



LOS GEHT'S 2019

Schulungsangebote, JuLeiCa
und Veranstaltungen 1-2019



FachstellePlus für Kinder-
und Jugendpastoral Koblenz

Wer sind wir?

Der Koordinierungskreis Schulung und Bildung (KOK) ist verantwortlich für die Planung und Durchführung der Schulungs- und Bildungsangebote im Einzugsbereich der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz, in den Dekanaten Kirchen, Koblenz, Maifeld-Untermosel und Rhein-Wied. Mitglieder des KOK sind neben den zwei pädagogischen Referentinnen der FachstellePlus und den Dekanatsverantwortlichen für Jugendarbeit „4D“, auch Vertreter/innen der katholischen Jugendverbände im Gebiet der FachstellePlus Koblenz.



oben v. l. n. r.: Claudia Liesenfeld-Gilles (FS+), Margret Kastor (FS+), Niklas Hirtz (Dekanat Kirchen)
 unten v. l. n. r.: Elisabeth Zenner (Dekanat Maifeld-Untermosel), Christopher Hoffmann (Dekanat Rhein-Wied), Judith Weber (Dekanat Koblenz)



➔ G·L·S – Module
 Gruppenleiter/innenschulung

Gruppen leiten & begleiten

1. Modul – BasisX

Wichtige Grundlagen:

- Motivation und Anforderung an die Gruppenleitung
- Vorbereitung und Gestaltung von Gruppenstunden
- Wie gehen wir mit Konflikten in einer Gruppe um?
- Wozu braucht man eigentlich Feedback und Reflexion?
- Spielregeln in der Gruppe: Wie entwickelt sich eine Gruppe? Was ist wichtig für eine Gruppe?
- und natürlich jede Menge Spiele und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Termin: Fr, 22.03.2019, 18:00 Uhr

>>> So, 24.03.2019, 16:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar
Referentinnen: Margret Kastor und Claudia Liesenfeld-Gilles

Kosten: 25 € (inkl. Übernachtung)
Teilnehmendenzahl: min. 10, max. 20
Anmeldeschluss: 11.03.2019

Hinweis: Im Jahr 2019 wird die JuLeiCa-Schulung an **einem** Wochenende und an **zwei** Samstagen stattfinden. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist weiterhin zusätzlich zu absolvieren. Die angebotene JuLeiCa-Schulung beinhaltet auch in der neuen Form alle wesentlichen Themen und stellt weiterhin eine gute Grundlage für die Ausbildung von Jugendgruppenleiter/innen da. Viele Teilnehmende der JuLeiCa-Schulung kommen schon aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit und bringen Erfahrungen mit.



2. Modul – Recht und Prävention

a) „Alles was Recht ist“

Dieser Workshop soll helfen, Klarheit in die Rechtsfragen der Jugendarbeit zu bringen. Behandelt werden neben Umfang und Voraussetzung der Aufsichtspflicht auch wichtige Punkte der Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten und Gruppenstunden. In Kleingruppen werden einzelne Fälle gemeinsam bearbeitet.

b) Prävention sexualisierter Gewalt

In dieser Präventionsschulung geht es um die Hintergründe sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung, Täterstrategien, Nähe und Distanz, Hilfemöglichkeiten für Mädchen und Jungen, Handlungssicherheit für Gruppenleiter/innen. Auch die Verpflichtungserklärung des Bistums Trier und das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis werden ein Thema sein.

Termin: Sa, 13.04.2019,

9:00 Uhr >>> 18:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg
Referent/innen: Mitglieder des KOK
Kosten: 10 €, inkl. Stehkaffee und Mittagessen

Teilnehmendenzahl: min. 10 TN
Anmeldeschluss: 01.04.2019



3. Modul „Burning down“, „Notfallmanagement“ und interkultureller Dialog

a) „Burning down the house“

– Was tun, wenn 's wirklich brennt?

Sicherlich ein Thema, dem wir gerne aus dem Weg gehen. Oft hätte man ganz einfach helfen können. Du erfährst etwas über Gefahrenherde, über vorbeugende Maßnahmen und wie du deinen Blick für bren(n)zlige Situationen schärfen kannst. Worauf muss geachtet werden? Wo sind die Fluchtwege? Sind diese frei? Wie sind Feuerwehr oder Polizei kompetent zu informieren? Wie können wir mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen Verhaltensweisen im Gefahrenfall üben?

b) Notfallmanagement

– Ich glaub ich „krieg“ die Krise

„Und wenn es doch passiert – Krisen- und Notfallmanagement in der Jugendarbeit!“

Ein menschlicher und psychologisch ganz normaler Vorgang ist es, den Gedanken an eine Krise oder einen Notfall weit von sich zu schieben. Aber was passiert, wenn es doch passiert? Wie verhalte ich mich, wenn es zu einem schweren Unfall unmittelbar in meiner Gruppe kommt. In dieser kurzen Einführung bekommt ihr einen Einblick darin,

was passieren kann und wie die Reaktionen sein können. Ihr erhaltet Gelegenheit einen Notfallplan für eure Gruppe zu erstellen.

c) Interkultureller Dialog

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begegnen uns regelmäßig auch junge Menschen aus anderen Ländern und Kulturen. Um dies als Chance zu nutzen, möchten wir euch im Rahmen unserer Schulungsveranstaltungen Spiele und Übungen zeigen. Damit könnt ihr Begegnung und Austausch in euren Gruppen und Freizeiten fördern und gleichzeitig Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken.

Termin: Sa, 11.05.2019,

9:00 Uhr >>> 18:00 Uhr

Ort: FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz

Referent/innen: Mitglieder des KOK

Kosten: 10 €, inkl. Stehkaffee und Mittagessen

Teilnehmendenzahl: min. 10

Anmeldeschluss: 29.04.2019

4. Modul – Erste-Hilfe-Kurs

Zusätzlich ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse in Erster Hilfe im Umfang des „Erste-Hilfe-Lehrgangs“ (9 Schulungseinheiten à 45 min) zu erbringen.

Diese Schulung ist von einem lizenzierten Träger durchzuführen.

Der Erste-Hilfe-Kurs könnt ihr u.a. bei folgenden Anbietern absolvieren: Malteser Hilfsdienste, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter Unfallhilfe.

Oder ihr schaut bei den Schulungen der Jugendverbände! Diese bieten auch Erste-Hilfe-Kurse an.

Habt ihr alle 4 Module besucht, so könnt ihr nun eure JuLeiCa online beantragen. Die Fachstelle erstellt euch einen Nachweis über eure Schulungs-Module, der für die Bearbeitung eures Antrages nötig ist.

Hinweis:

JuLeiCa verlängern / erneut beantragen Üblicherweise ist deine JuLeiCa drei Jahre gültig.

Anschließend kannst du eine neue JuLeiCa beantragen, wenn du

- weiterhin ehrenamtlich in der Jugendarbeit aktiv bist
- eine Fortbildung im Umfang von mindestens 8 Zeitstunden absolviert hast, die zur erneuten

Beantragung zugelassen ist (bitte wende dich an den Träger, für den du aktiv bist!)

Der BDKJ Trier hat sich darauf verständigt JuLeiCa-Nachschulungen wie folgt zu akzeptieren: Im Rahmen der geforderten 8 Zeitstunden müssen mindestens 6 Zeitstunden pädagogische Inhalte vermittelt werden. Für die restlichen 2 Zeitstunden wird auch ein Erste-Hilfe-Kurs anerkannt.

Wenn du diese Voraussetzungen erfüllt, kannst du die JuLeiCa online unter www.juleica.de/online-antrag.html beantragen. Wenn du dabei den Account benutzt, mit dem du deine letzte JuLeiCa beantragt hast, kannst du auf die dort gespeicherten Daten (Anschrift, Foto, ...) zurückgreifen – das erleichtert die erneute Antragstellung. Solltest du keinen Zugriff mehr auf deine damalige E-Mail-Adresse haben, musst du dich neu registrieren. Gib bei der Beantragung der JuLeiCa dann unbedingt die Nummer deiner bisherigen JuLeiCa an. Falls die jetzige JuLeiCa noch per PDF/ Papierweg beantragt wurde, musst du dich neu registrieren – die Daten des alten Verfahrens konnten nicht übernommen werden.

Weitere Infos: www.juleica.de

1. Alles für Leitungen und Verantwortliche in der Kinder- und Jugendarbeit

1. Workshop-Block:

„Alles was Recht ist“

Termin: Fr, 15.02.2019, ab 18:00 Uhr

Grundlagen von Recht und Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit. Als Leitung einer Ferienfreizeit und/oder Gruppenleiter/ in in der Kinder- und Jugendarbeit hast du eine besondere Aufgabe, die unterschiedliche Rechte und Pflichten mit sich bringt. Diese Themen und natürlich deine Fragen stehen in diesem Workshop im Vordergrund: Aufsichtspflicht, Haftung, Jugendschutz. Hier erfährst du viele GRUNDLEGENDE Informationen in Sachen RECHT und AUFSICHTSPFLICHT.

2. Workshop-Block:

„Alles rund um die wichtigen Formalitäten“

Termin: Sa, 16.02.2019,
10:00 Uhr >>> 13:00 Uhr

Anmeldung, Datenschutz, Veröffentlichung, Rahmenvereinbarung. In diesem Workshop-Block wird es um alle wichtige Formalitäten rund um Ferienfreizeiten und Veranstaltungen gehen. Angefangen vom Anmeldeverfahren, mit Anmeldebogen und Teilnahmebedingungen, über die Neuerungen

aus dem Datenschutz bis hin zur Rahmenvereinbarung nach § 72a.

3. Workshop-Block:

„Alles weitere ...“

Termin: Sa, 16.02.2019, ab 14:00 Uhr

Hier könnt ihr folgende Spezial-Themen wählen: Infektionsschutz, Hygienepläne, Trägerverantwortung und Versicherungen. Auch habt ihr die Möglichkeit uns im Vorfeld einen Themen-Wunsch einzureichen.

Zu jedem Workshop-Block kann sich auch einzeln angemeldet werden.

Termin: Fr, 15. 02.2019 >>>

Sa, 16.02.2019

Ort: FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz

Zielgruppe: Ehrenamtliche Freizeit- und Gruppenleitungen und Interessierte aus der Kinder- und Jugendarbeit

Referenten: Alexander Mayer (FS Andernach), Susanne Mülhausen (FS Bad Kreuznach), Margret Kastor (FS+ Koblenz)

Kosten: 5 € (ohne ÜN) und 20 € (inkl. ÜN im MZ im Kolpinghaus)

Anmeldeschluss: 04.02.2019

Kooperation der Fachstellen(+)
Andernach, Bad Kreuznach und Koblenz.



2. Escape Rooms im Bildungskontext

Rätsel-Räume mit Kindern und Jugendlichen gestalten.

Escape- oder auch Exit-Rooms sind ein Trend der vergangenen Jahre – ob als Geburtstagsparty oder als Teambuilding-Maßnahme. Das Setting: Eine Gruppe hat eine Stunde Zeit, aufeinander aufbauende Rätsel in einem abgetrennten Raum gemeinsam zu lösen und aus diesem zu entkommen. Geht es um Storytelling oder darum, Lerninhalte wie etwa politische und gesellschaftliche Themen spielerisch und selbstaktiv zu vermitteln, bietet sich ein Escape-Room als experimenteller Rahmen geradezu an.

Der Werkstattkurs vermittelt euch, wie ihr Escape Rooms gestaltet und im pädagogischen Kontext einsetzt.

Termin: Sa, 09.03.2019,

9:00 Uhr >>> 20:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar

Zielgruppe: Alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Referentin: Carmen Muhs, Waldritter Südwest e.V.

Kostenbeitrag: 25 € (Ehrenamtliche), 45 € (Hauptamtliche)

Anmeldeschluss: 20.02.2019

3. Krisen- und Notfallmanagement bei Freizeiten und Veranstaltungen

Während Deiner Aktion/Freizeit geschieht ein Unfall: Wie reagieren wir als Team angemessen? Wie kann ich sicherer in kritischen Situationen handeln? Was ist zu tun? Und was nicht? In der Theorie klingt das alles immer so klar. Aber was, wenn es wirklich passiert? ...

Wenn Du sicherer im Umgang mit diesen Fragen werden willst, dann ist dieser Schultag der Richtige für Dich. Ein erfahrener First-Responder vom DRK vermittelt uns wichtiges Wissen. In praxisnahen Übungen werden wir den Ernstfall proben und dabei unsere Kompetenzen stärken.

Ziel ist es, sinnvolle Handlungsstrategien für den Notfall zu entwickeln und einzuüben.

Termin: Sa, 06.04.2019,

10:00 Uhr >>> 17:00 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindezentrum Ochtendung, Hospitalstraße 7

Referent: Maximilian Rühle, DRK Ochtendung e.V

Teilnehmerszahl: min. 10 TN

Kostenbeitrag: 5 €, incl. Mittagessen

Anmeldeschluss: 25.03.2019

4. Schwierige Eltern-Gespräche

Respektvolle Selbstbehauptung zum Wohl des Kindes

In dem Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt und trainiert, wie Sie sich gegen destruktive Eltern respektvoll und souverän durchsetzen können. In dem Seminar werden schwierige Konfliktsituationen in Rollenspielen systematisch trainiert. Referent Rudi Rhode geht sowohl auf die körpersprachlichen Botschaften, auf verbalen Äußerungen einer konsequenten und wertschätzenden Vorgehensweise, Techniken der Deeskalation, als auch auf das Durchstehen konfrontativer Konflikte ein.

Termin: Sa, 24.08.2019,

9:30 Uhr >>> 16:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar

Zielgruppe: Für alle, die mit Eltern von Kindern und Jugendlichen zu tun haben!

Referent: Rudi Rhode (Sozialwissenschaftler, Konflikttrainer, Schauspieler)

Kostenbeitrag: 10 € (Ehrenamtliche), 20 € (Hauptamtliche), incl. Kaffee und Mittagessen

Teilnehmerszahl: min. 15

Anmeldeschluss: 12.08.2019

In Kooperation mit Haus Wasserburg in Vallendar.

5. Methoden-Training interkulturelle Arbeit

Ankommen und Verstehen – Handwerkszeug in der interkulturellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Was bedeutet Interkulturelle Kompetenz in der Begegnung mit jungen Menschen aus anderen Ländern und Kulturen und welche Missverständnisse und Konflikte können in der Arbeit entstehen? Die Teilnehmer/innen erwarten jede Menge spannende Übungen und Spiele. Damit könnt ihr Begegnung und Austausch in euren Gruppen und Freizeiten fördern und gleichzeitig Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken.

Termin: Fr, 18.10.2019,

17:30 Uhr >>> 21:00 Uhr

Ort: X-Ground | Kirche der Jugend Koblenz

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Kinder und Jugendarbeit

Referent/innen: Franlin Toma, Claudia

Liesenfeld-Gilles, Margret Kastor

Teilnehmerszahl: min. 8

Anmeldeschluss: 27.09.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Neuwied.

Als JuLeiCa Update können auch die Module 2+3 aus dem Angebot der JuLeiCa Schulung gewählt werden.

Fachtag: Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Selbstschädigende Verhaltensweisen wie Schneiden, Brennen und Hochrisikoaktivitäten stellen besonders viele Menschen vor große Herausforderungen. Von außen scheint derartige Verhalten oft wenig nachvollziehbar - gleichzeitig ist es umso wichtiger - Funktionen, von Selbstverletzung (wie Verringerung emotionaler Anspannung) zu verstehen. In der Arbeit mit Betroffenen ist es oft herausfordernd, eine eindeutige Haltung einzunehmen, da einerseits Selbstverletzungen ernst genommen werden und gleichzeitig nicht durch Aufmerksamkeit verstärkt werden sollen

Der Fachtag beinhaltet einen interaktiven Vortrag, Übungen, Workshops zu Fallbesprechungen und Handlungsstrategien. Während des Faktages besteht die Möglichkeit sich mit anderen Fachkräften auszutauschen.

Termin: Di, 09.04.2019,
9:00 >>> 17:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg Vallendar
Referent: Dipl.-Psych. Florian Hammerle, Psychologischer Psychotherapeut

Zielgruppe: Hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Kosten: 20 € (incl. Verpflegung)

Teilnehmendenzahl: min. 10 / max. 30
Anmeldeschluss: 29.03.2019

In Kooperation mit der Kreisjugendpflege Mayen-Koblenz und Haus Wasserburg.



1. Workshop: Spielerisch Ressourcen aktivieren

Wie Sie spielend leicht Ressourcen entdecken, diese aktivieren und fördern

Viele Kinder und Jugendliche erleben im Alltag häufig eine Fokussierung auf ihre Defizite. Durch die Aktivierung eigener Ressourcen können diese einen leichteren Zugang zu ihren eigenen Stärken finden und damit eine positive Sichtweise entwickeln. Es kann hilfreich sein, einmal die Sichtweise zu wechseln oder etwas ganz Neues auszuprobieren, damit es zu einem positiven und konstruktiven Umgang mit möglicherweise auftretenden Problemen kommt. Mit Hilfe von Ressourcenübungen können sich Kinder und Jugendliche vor oder in schwierigen Situationen schnell wieder auf ihre eigenen Ressourcen besinnen und gelassener an zukünftige Herausforderungen herangehen. Damit eine Ressource genutzt und auch ein Perspektivenwechsel geschehen kann, ist es wichtig, die entscheidenden Hilfsmittel für die eigene Ressourcenaktivierung an die Hand zu geben. In dem Workshop erhalten Sie einen guten Überblick über die wichtigsten Ressourcenübungen für die verschiedensten Bereiche und Ereignisse im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Erleben Sie die große

Bandbreite von Ressourcenübungen mit ganz unterschiedlichen Techniken von Imaginationsverfahren über Ablenkungstechniken bis hin zu anderen spielerischen Übungen und Verfahren. Einige der Techniken werden Sie direkt im Workshop kennenlernen und testen können, so dass Sie diese direkt am nächsten Tag erfolgreich einsetzen können. Viele der Übungen haben einen spielerischen Charakter und lassen sich hervorragend für Kinder und Jugendliche einsetzen, werden aber auch von Erwachsenen häufig genauso gut angenommen.

Termin: Do, 21.02.2019,
10:00 Uhr >>> 16:00 Uhr
Ort: Altenkirchen (Kreisverwaltung)
Referent: Melanie Gräßer, Dipl. Psychologin, Lippstadt
Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter/innen, Lehrer/innen
Kosten: 30 €
Teilnehmendenzahl: min. 15
Anmeldeschluss: 11.02.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen.

2. Workshop: Echt Stark! Kämpfen, Ringen und Raufen nach Regeln

Informations- und Trainingsworkshop zur Gewaltprävention und zur Vermittlung sozialer Kompetenzen

Ringens und Raufens ist sowohl für Jungen und Mädchen ein wichtiges Thema. Im Rahmen der Spiele und Übungen zum Ringen und Raufen nach Regeln können die Kinder und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen machen, die zu einer positiven Entwicklung ihrer sozialen und emotionalen Kompetenzen beitragen und somit die Persönlichkeit der jungen Menschen stärken.

Der Informations- und Trainingsworkshop bietet Theorieimpulse zu Thematik und eine Vielzahl von praktischen Spielen und Übungen bis hin zu spielerischen Zweikämpfen. Der zweitägige Workshop versetzt die Teilnehmer/innen in die Lage eigenständig Projekte zu Kämpfen, Ringen und Raufen nach Regeln durchzuführen

Termin: Di + Mi, 19.03.2019 +
20.03.2019,
9:00 Uhr >>> 16:00 Uhr
Ort: Linkenbach, Außerschulischer Lernort der Deponie (56317 Linkenbach, Steinstraße)
Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit,

Schulsozialarbeiter/innen, Lehrer/innen
Referent: Charly Schreiber, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Fortbildner für Gewaltprävention und Sozialkompetenztraining, Anti-Gewalt-Trainer/CT®, No Blame Approach Trainer®
Kostenbeitrag: 50 €, inkl. Stehkafee und Mittagessen
Anmeldeschluss: 08.03.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Neuwied.



3. Vortrag: Verzauberung im Zusammenspiel

Vom kreativen Eigen-Sinn zur ansteckenden sozialen Gesundheit

Verzauberung – diesen Begriff riskiert der Kindertherapeut Bruno Bettelheim in dem Titel seines Meisterwerkes „The uses of enchantment“ aus dem Jahre 1975. In der deutschsprachigen Ausgabe ist der Titel eingeebnet und mit „Kinder brauchen Märchen“ übersetzt.

Das, was Bettelheim im guten Sinne mit Verzauberung meint, ereignet sich, wenn wir uns zum Beispiel beim Hören oder Lesen eines Märchens von diesem angesprochen fühlen. Die Bilder, die wir dabei mit unseren inneren Augen sehen, spiegeln auch viel von uns selbst wieder. Dies ereignet sich beim Erzählen und Zuhören in einem vielschichtigen dialogischen Zusammenspiel. In der Gemeinsamkeit entsteht Nähe. In der Verschiedenheit zeigt sich zugleich ein Identität stiftender Eigen-Sinn.

Eine ähnliche Verzauberung beschreibt Daniel Stern - Arzt, Säuglingsforscher und Psychoanalytiker - als Moment of meeting - dieser Moment kann im Zusammenspiel aus spielerisch-schöpferischen

Begegnungen heraus entstehen. Der „Zauber“ besteht darin, dass unterschiedliche Eigen-Sinnigkeiten in einem gemeinsamen Glückserleben - mit Ausschüttung entsprechender Botenstoffe im Gehirn - dialogisch zusammengebracht und dabei nicht eingeebnet werden. Die Verzauberung im Zusammenspiel und die Bedeutung sozialer Gesundheit sollen in dem Referat an verschiedenen Beispielen aufgezeigt werden.

**Termin: Do, 11.04.2019,
18.00 Uhr >>> 21.30 Uhr**

Ort: Selters

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter/innen, Interessierte

Referent: Dr. med. Eckhard Schiffer, Facharzt für Nervenheilkunde

Kostenbeitrag: 5 €

Teilnehmendenzahl: min. 15

Anmeldeschluss: 01.04.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen und den Kreisjugendämtern Neuwied und Westerwaldkreis.

4. Fachtag: Alles eine Frage der „richtigen“ Haltung?!?

Konfrontative Pädagogik im Umgang mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen

Konfrontative Pädagogik ist der Oberbegriff für Handlungsstrategien im Umgang mit abweichendem und aggressivem Verhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Regelverletzungen, die soziale Gruppen stören oder individuelle Freiheitsrechte beeinträchtigen, werden nicht akzeptiert. Die auslösenden Personen werden mit diesen Regelverletzungen und ihren Folgen konfrontiert. Zusätzlich lernen Sie mit aggressivem Verhalten anderer umzugehen und selbst auf die Anwendung von Gewalt zu verzichten.

Die Konfrontative Pädagogik hat sich insbesondere in Gesprächssituationen mit sehr schwierigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bewährt. Sie gewinnt dadurch präventiven Charakter.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen der Konfrontativen Pädagogik
- Persönliche Grundhaltung zum Thema Gewalt
- Denkmuster und Wahrnehmung von Tätern
- Körpersprache

- Visualisierungen, Arbeiten mit der Klasse/Gruppe
- Interaktionsübungen
- Handlungssicherheit in Konflikten
- Umgang mit Regelverletzungen

In der Fortbildung werden dazu gewaltaffine Situationen nachgestellt und das richtige Verhalten im Rollenspiel eingeübt.

**Termin: Mo, 15.04.2019,
9:30 Uhr >>> 16:30 Uhr**

Ort: Bürgerhaus Flammersfeld (Rheinstr.44, 57632 Flammersfeld)
Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter/innen, Lehrer/innen

Referent: Marcus Brand, Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Anti-Aggressivitäts-Trainer

Kostenbeitrag: 30 €

Teilnehmendenzahl: min. 15

Anmeldeschluss: 08.04.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen.

5. Jugendkulturen in der Jugendarbeit

Über die Jugend und andere Krankheiten

Sie hören Gangsta-Rap oder Böse Onkelz, bilden sich mit Killerspielen zu Amokläufern aus, saufen, rauchen, kiffen und schlägern immer mehr und immer jünger, sind konsumtrottelig und unengagiert, politisch völlig desinteressiert oder falsch – rechtsextrem – orientiert: Das Bild der Jugend in der öffentlichen Wahrnehmung war noch nie so negativ wie heute. Die Lobby der „Jugendschützer“ und anderen Berufsbetroffenen boomt – Schluss mit der falsch verstandenen Liberalität der „68er“, die Jugend muss wieder geschützt werden, koste es, was es wolle (z. B. die Meinungsfreiheit) und ob sie es will oder nicht. – Und das in einer Zeit, in der alle Jugendstudien das Gegenteil aussagen: Die heutige Jugend ist eine der bravsten seit Jahrzehnten. Zugleich waren noch nie so viele Jugendliche kreativ engagiert – in jeder Stadt gibt es heute Rapper, Breakdancer, Sprayer, DJs. Tausende von Jugendlichen produzieren Woche für Woche an ihren PCs Sounds. Noch nie gab es auch so viele Punk-, Hardcore-, Metal-Bands wie heute. Auch das Web 2.0 ist nicht nur ein Ort der Jugendgefährdung, sondern vor allem ein Ort der Kommunikation und des kreativen Engagements, in dem Jugendliche Medien- und

Kommunikationskompetenz erlernen und ausprobieren.

Doch noch nie war die Erwachsenenwelt derart desinteressiert an der Kreativität ihrer „Kinder“. Respekt ist nicht zufällig ein Schlüsselwort fast aller Jugendkulturen. – Respekt, Anerkennung ist das, was Jugendliche am meisten vermissen, vor allem von Seiten der Erwachsenen und in der Schule. Für viele sind Jugendkulturen der einzige Ort, an dem sie erfahren können, dass sie noch etwas wert sind.

Ein Vortrag mit Diskussion über Mythen und Wahrheiten, Realitäten und Utopien und darüber, was das mit Jugendarbeit zu tun hat.

Termin: Mi, 05.06.2019,

9:00 Uhr >>> 13:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

Zielgruppe: Hauptamtliche Fachkräfte der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Referent: Klaus Farin (Schriftsteller, Publizist und Verleger)

Kostenbeitrag: NN

Teilnehmerspendenzahl: min. 10

Anmeldeschluss: 27.05.2019

In Kooperation mit der Kreisjugendpflege Mayen-Koblenz.

1. Wenn Nervensägen 2. Mentales Training an unseren Nerven für Kinder und Jugendliche sägen Neu!

Szenischer Vortrag zum konsequenten Auftreten nach Regelverstößen

Rudi Rhode zeigt in seinem lehrreichen und zugleich amüsantem Vortrag auf eine ganz anschauliche Art und Weise, wie unser Auftreten und unsere Vorgehensweise beschaffen sein muss, damit einmal vereinbarte Regeln auch tatsächlich gelten. In seinen Lösungsvorschlägen für heikle Situationen geht Rudi Rhode sowohl auf die körpersprachlichen Botschaften, als auch auf die verbalen Äußerungen einer konsequenten und wertschätzenden Vorgehensweise ein. Und auch die Frage der inneren Haltung und der Konsequenzen ist Gegenstand des szenischen Vortrags.

Termin: Di, 27.08.2019,

19:30 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar

Zielgruppe: Für Lehrer/innen, Eltern und alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben

Referent: Rudi Rhode (Sozialwissenschaftler, Konflikttrainer, Schauspieler)

Kostenbeitrag: 5 €

Teilnehmerspendenzahl: min. 15

Anmeldeschluss: 19.08.2019

In Kooperation mit Haus Wasserburg in Vallendar.

Je früher Kinder und Jugendliche ihre mentalen Kräfte kennen lernen und Methoden lernen, mit denen sie ihr Wohlbefinden und Selbstbewusstsein stärken können, desto mehr profitieren sie davon. Diese aufschlussreiche Fortbildung vermittelt Ihnen praxisnah einen Überblick darüber, was unter Mentalem Training verstanden wird, und gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Kinder und Jugendliche mit Mentalem Training unterstützen können. Die Kraft der Gedanken wirkt sich positiv auf deren Entwicklung, ihre schulische Leistung und das Selbstbild aus.

Termin: Sa, 07.09.2019,

10:00 Uhr >>> 16:00 Uhr

Ort: Linkenbach, Außerschulischer Lernort der Deponie (56317 Linkenbach, Steinstraße)

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeiter/innen

Referent: Saskia Baisch-Zimmer

Kostenbeitrag: 20 €

Teilnehmerspendenzahl: mind 10

Anmeldeschluss: 26.08.2019

In Kooperation mit den Kreisjugendämtern Altenkirchen und Neuwied.

3. Workshop: Argumentations- und Handlungstraining

Gegen menschenverachtende Einstellungen – strategisch.fundiert.wirkungsvoll

Eine rassistische Bemerkung, ein Plakat, das eine halbnackte Frau zeigt, ein Witz über Schwule, der Besuch einer rechten Veranstaltung... Was sind menschenverachtende Einstellungen? Ab wann bin ich gefordert, zu reagieren? Und wie kann ich aktiv werden? Die Antworten auf diese Fragen sind Schwerpunkte des Argumentations- und Handlungstrainings des Netzwerks für Demokratie und Courage.

Inhalte:

- Menschenverachtende Einstellungen
- Menschenverachtende Ideologie erkennen (Text, Video, Musik)
- Theoretischer Input zum Handeln und Argumentieren gegen Rechts
- Argumentationsübungen zur inhaltlichen Erwiderung
- Handlungs- und Argumentationstraining
- Vertiefung von Themen von besonderem Interesse

Im Training werden Alltagssituationen nachgestellt und Interventionen geübt. Am Ende steht konsequenteres Auftreten. Das Argumentationstraining bietet

die Möglichkeit, von idealisierten und abstrakten Interventionen weg, hin zu eigener kreativer und erfolgreicher Zivilcourage zu kommen.

Termin: Mo + Di, 25.11.2019 + 26.11. 2019, 09:00 >>> 17:00 Uhr

Ort: Neuwied Big House

Zielgruppe: Multiplikator/innen, Sozialpädagog/innen, Lehrer/innen, Gewerkschafter/innen und andere antirassistisch engagierte Menschen.

Referent/innen: Argumentations- und Handlungstrainer/innen des Netzwerks für Demokratie und Courage

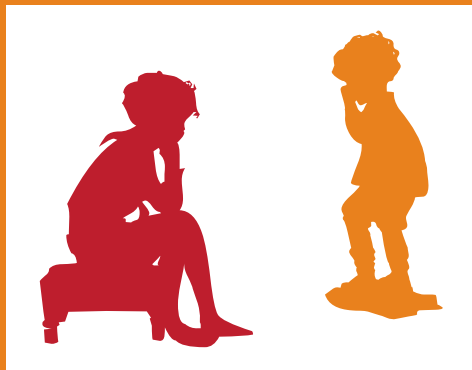
Kostenbeitrag: 50 €

Teilnehmendenzahl: min. 10

Anmeldeschluss: 08.11.2019

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt Neuwied.

Um die Veranstaltung in einer vertrauensvollen Atmosphäre durchführen zu können, behalten sich die Veranstalter vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die einer Szene mit vergleichbar rechtsextremen Anschauungen zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.



➔ Prävention sexualisierter Gewalt

1. Schulung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

In dieser Präventionsschulung geht es um:

- die Hintergründe sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung
- Täterstrategien
- Nähe und Distanz
- Hilfmöglichkeiten für Mädchen und Jungen,
- Handlungssicherheit für Gruppenleiter/innen
- Verpflichtungserklärung des Bistums Trier und das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis

Termin: Fr, 15.03.2019,
17:00 Uhr >>> 22:00 Uhr

Ort: FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz
Referent/innen: Margret Kastor (FS+ Koblenz), Joachim Otterbach (FS Adernach)
Anmeldeschluss: 06.03.2019

In Kooperation mit der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Adernach.

Hinweis: Im Laufe des Jahres finden immer wieder Präventionsschulungen statt. Die Termine dazu bitte in der FS+ Koblenz erfragen.

2) Fachtag für Hauptberufliche in der Kinder- und Jugendarbeit

Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen – Wie können wir schützen? Um helfen zu können, brauchen wir Wissen, Handlungssicherheit und Sensibilität.

Bei diesem Modul geht es unter anderem um:

- Hintergründe sexuellen Missbrauchs
- Strategien der Täter/innen
- Signale betroffener Kinder
- Hilfmöglichkeiten für Mädchen und Jungen
- Handlungssicherheit für Gruppenleiter/innen
- Umgang des Verbandes mit dem Thema

Termin: Do, 14.11.2019,
9:30 Uhr >>> 17:00 Uhr

Ort: Haus Wasserburg, Vallendar
Referentin: Gisela Braun; Fachreferentin bei der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW, Köln, Autorin und Fortbildnerin
Kostenbetrag: 20 € Hauptamtliche, 10 € (Ehrenamtliche), inkl. Mittagessen
Teilnehmeranzahl: min. 15
Anmeldeschluss: 15.10.2019

In Kooperation mit Kreisjugendpflege Mayen-Koblenz und Haus Wasserburg.

Weitere Schulungs- und Bildungsveranstaltungen findet ihr auch bei den Jugendverbänden im Bistum Trier:



➔ Weitere Infos aus den 4 Dekanaten

Die Jugendverantwortlichen in den 4 Dekanaten bieten auch verschiedene Veranstaltungen an und haben ein offenes Ohr für euch:

Dekanat Maifeld-Untermosel
Pastoralreferentin:
Elisabeth Zenner



Obertorstr. 8
56294 Münstermaifeld
Tel. 02605 96278-12
Mobil: 0171 9783028
elisabeth.zenner@bistum-trier.de
<http://www.ju-mu.com/>

Dekanat Kirchen
Pastoralassistent: Niklas Hirtz



Decizer Str. 8
57518 Betzdorf
Tel. 02741 93878-14
Mobil: 0175 9742179
niklas.hirtz@bgv-trier.de

Dekanat Rhein-Wied
Pastoralreferent:
Christopher Hoffmann



Schloßstr. 4
56564 Neuwied
Tel. 02631 3427714
Mobil: 0175 7705474
christopher.hoffmann@
bistum-trier.de
<http://www.dekanat-rhein-wied.de>

Dekanat Koblenz
Pastoralreferentin:
Judith Weber



Kornfortstr. 15
56068 Koblenz
Tel. 0261 20439008
Mobil: 0171 2860581
judith.weber@bgv-trier.de
<https://jugend-koblenz.jimdo.com/>



➔ X-Ground | Kirche der Jugend Koblenz

X-plorer 2019
29.09.2019 >>>
06.10.2019

Religiöse Freizeit im Chiemgau
für Jugendliche ab 14 Jahre
- der Kompaktkurs für die
Firmvorbereitung!

Die Woche findet im Selbstversorgerhaus „Haslau“ in der Nähe des Chiemsees statt.

Von dort aus unternehmen wir Touren nach München und Salzburg, werden kleine Wanderungen rund um den Chiemsee durchführen etc. Gemeinsam werden wir täglich unser Zusammensein reflektieren, Impulse hören und Gottesdienst feiern. Spaß und Freizeit werden sicher nicht zu kurz kommen!

Kosten: 269 €

Information und Anmeldung:

Ralf Schneider-Eichhorn
www.x-ground.info



Gottesdienste

13.01.2019
Jugendgottesdienst im X-Ground

10.02.2019
MusikkircheLive in der Kirche Hl. Familie, Neuwied-Block

17.03.2019
Jugendgottesdienst im X-Ground

07.04.2019
MusikkircheLive in Neuwied-Block

19.05.2019
Jugendgottesdienst im X-Ground

16.06.2019
MusikkircheLive in Neuwied-Block

23.06.2019
Jugendgottesdienst im X-Ground

Beginn jeweils um 18:00 Uhr

Das Programm an den Kar- und Ostertagen, die Termine der Koblenzer Prayer Night und Termine nach den Sommerferien werden veröffentlicht unter www.x-ground.info > Kalender. Für weitere Gottesdienste stehen wir gerne, auch vor Ort, nach Absprache zur Verfügung.

Online-Fürbitten

Egal ob Dank, Bitte oder Klage: In unserer Gebetsmauer findet alles seinen Platz. Gebetsanliegen, die uns über das Formular auf der Homepage erreichen, werden wir (anonym, ausgedruckt und zusammengefaltet) in einen der Steine der Gebetsmauer stecken. So bringen wir Dein Anliegen im Gebet vor Gott.

www.x-ground.info/online-fuerbitten.html



SportsGround

Die Errichtung unseres Multifunktionsspielfelds wurde durch „Herzessache e.V. - Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank“ ermöglicht. Der SportsGround steht für Kinder- und Jugendgruppen zur Verfügung. Gruppen, welche die Anlage nutzen möchten, müssen von einer verantwortlichen Person begleitet werden, melden sich im Vorfeld an und können nach Verfügbarkeit berücksichtigt werden. Weitere Informationen unter www.x-ground.info > SportsGround

Koblenzer Nacht der Offenen Kirchen



X-Ground plant in diesem Jahr die Gestaltung des Abends mit Jugendlichen im Rahmen der Firmvorbereitung. Das ausführliche Programm wird ab Anfang April 2019 in den Kirchen ausliegen und veröffentlicht auf www.koblenzer-nacht-der-offenen-kirchen.de

10.05.2019
19:00 Uhr >>> 23:00 Uhr



Und diese Veranstaltungen kann man bei uns buchen: meldet euch einfach bei uns!



You can do magic!

...Magie und Zauberei hat dich schon immer fasziniert? Mit dem Zauberer Heiko Staub kannst du einfache Zauberkünste kennen und einüben lernen. Außerdem wird der Frage nachgegangen: Wo endet die Zauberei und wo beginnt die Manipulation...?

Clowns machen Spaß!

...und Clowns wollen Spaß haben am Spaß machen. Mit Übungen und Improvisationen nähert sich Clown Christoph Heiner mit Dir dem Clowntheater. Wir arbeiten mit Dir an Übertreibungen, Untertreibungen, Gegensätzen und Gleichartigem. Am Ende entstehen kleine improvisierte Szenen, die nicht den Anspruch haben perfekt zu sein, aber Spaß machen.

Café Sternenhimmel

...du möchtest den X-Ground mit deinen

Freunden einmal kennenlernen? Dann laden wir Dich ins Café Sternenhimmel ein. Gemeinsam werden wir von der Empore in die „Sterne“ schauen. Dabei kannst du in unseren Sitzsäcken chillen, gemütlich Musik hören und es dir und deinen Freunden gut gehen lassen...

Tafel der Welt

...dir ist nicht egal, dass auf unserem Planeten so viele Menschen hungern müssen? Bei der von MISEREOR e.V. inspirierten Aktion geht es darum, sich damit zu beschäftigen, was die Menschen an unterschiedlichen Orten auf der Welt essen und was sie dafür zur Verfügung haben. Am Ende der Aktion kannst Du dann Tische im X-ground „eindecken“ und deine Freunde zur Vernissage einladen.

Potluck-Party

...Nahrung bedeutet Leben – trotzdem landet jedes achte Nahrungsmittel, das gekauft wird, auf einem riesigen Müllberg! Das stört dich auch? Dann komm doch zur Potluck-Party! Hier gilt stattdessen: Mitbringen statt wegwerfen! Sei dabei und veranstalte mit uns und deinen Freunden eine Potluck-Party!

Bolivienpartnerschaft

...du nimmst an der Kleidersammlung teil und möchtest mehr über die Hintergründe der Bolivienpartnerschaft im Bistum Trier erfahren? Dann bist du bei uns richtig, mit einem Quiz erfährst du etwas über das Land Bolivien, wir werden aber auch über Modebewusstsein sprechen, über den Wert der gesammelten Kleider, bis dahin, was es mit dem Begriff „Fairwertung“ auf sich hat.

Zivilcourage-Training

...du merkst, du bist mundtot und hilflos wenn über Menschen anderer Nationen und Religionen gehetzt und abfällig gesprochen wird? Dann lerne mit uns Zivilcourage zu zeigen! Mit DIR werden Referenten des Netzwerks Zivilcourage Rheinland-Pfalz Zivilcourage trainieren: gewaltfrei eingreifen, ohne sich selbst zu gefährden. Durch Übungen und Methoden bekommst du Tipps, für mehr Sicherheit, Selbstbehauptung und Eigensicherung.

„CineDOM“ – Kino in der Kirche

...du möchtest mit deinen Freunden gerne Filme auf großer Leinwand in einem anderen Ambiente sehen? Dann wende Dich an das X-Ground Team, gemeinsam werden wir schauen, was in unserem „CineDOM“ so läuft.

Der Nikolaus kommt

...gerne zu uns und freut sich über deinen Besuch. Denn ihm ist es ein Anliegen zu sagen, was ihm vom Weihnachtsmann unterscheidet. Verbunden wird der Besuch des Nikolaus mit Spielen und Informationen zum Thema: „Schokolade und fairer Handel“.

„Plan B“ - Upcyclen

Immer mehr junge Menschen machen sich Gedanken darüber, dass in unserer Gesellschaft so vieles, was noch gut zu gebrauchen wäre, weggeworfen wird. Besonders auffällig ist das bei getragener Kleidung. Angeleitet von der Schneidermeisterin und Künstlerin Brigitte Pappe, entsteht aus deinen mitgebrachten Sachen etwas Neues, Einzigartiges. Eine zweite Upcycle-Idee wird von Gemeindefreferentin Britta Mies angeleitet. Sie wird zeigen, dass aus alten Aktenordnern sinnvolle Sachen, wie CD-Hüllen, Lineale, Notizblockhalter entstehen.

„Plan B“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Dekanats Koblenz und dem X-Ground | Kirche der Jugend Koblenz

grenzenLOS!- Flüchtlinge in guter Gesellschaft?!

Dieses Angebot ist für Sie interessant

... wenn Sie die Klasse (ab Stufe 8) / Gruppe mit dem Thema Flucht vertraut machen möchten,

... weil wir zeigen wollen, wie Lebenswege von Flüchtlingen aussehen können,

... weil wir dazu beitragen können, dass die Jugendlichen sich eine eigene Meinung bilden und deshalb besser mitreden können.

Neben einem gemeinsamen Einstieg ins Thema und dem Abschluss ist das Modul in zwei Teile gegliedert:

A: Stationenspiel „Flucht“

B: Die Beschäftigung mit der Situation von Flüchtlingen verdeutlicht den Teilnehmenden die Probleme dieser Menschen in ihrer Heimat und hier in Deutschland.



Anmeldung und Anmeldebedingungen

An wen?

FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz
St.-Elisabeth-Str. 6, 56073 Koblenz
fachstellejugendplus.koblenz@
bistum-trier.de

Ab wann?

Die JuleiCa erhaltet ihr **ab 16 Jahren!**
An der Schulung teilnehmen könnt ihr in dem Kalenderjahr, in dem ihr 16 Jahre alt werdet. Stichtag hierbei ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Wichtig!

Anmeldefrist für alle Veranstaltungen, die in Verantwortung des Koordinierungskreises Schulung und Bildung liegen, bis spätestens zehn Tage vorher (schriftlich) bzw. wie angegeben!

Eine Anmeldebestätigung erhaltet ihr erst kurz vor den Veranstaltungen!

Und dann?

Den Teilnahmebeitrag bitte auf das **Konto der FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz** bei der **Pax Bank**
IBAN: DE 57 3706 0193 3013 3940
15, BIC: GENODE D1 PAX
unter Angabe der Veranstaltung und eures Namens überweisen.
(Bei kurzfristigen Abmeldungen (ab 5 Tage vorher) müssen wir leider den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen!)

Impressum

Herausgeber

FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz
St.-Elisabeth-Str. 6, 56073 Koblenz

Fotos

S. 3: Fotolia
S. 21: Stefan Schneider
(Präventionsbroschüre)
weitere Fotos: FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz



Terminübersicht Veranstaltungen 2019

Februar

02./03.02.2019

2nd Hemd & Hose-Markt, X-Ground

15./16.02.2019 Workshop für

Leitungen und Verantwortliche

21.02.2019 Workshop: Spielerisch

Ressourcen aktivieren

März

09.03.2019 Escape Rooms im

Bildungskontext

15.03.2019 Schulung: Prävention

sexualisierter Gewalt

19./20.03.2019 Workshop: Echt stark!

22.-24.03.2019 JuLeiCa-Schulung:

BasiX Wochenende (1. Modul)

April

06.04.2019 Krisen- und

Notfallmanagement

11.04.2019 Vortrag: Verzauberung

und Eigen-Sinnigkeiten

13.04.2019 JuLeiCa-Schulung: Recht

und Prävention (2. Modul)

15.04.2019 Fachtag: Konfrontative

Pädagogik

Mai

10.05.2019 Koblenzer Nacht der

Offenen Kirchen

11.05.2019 JuLeiCa-Schulung:

Burning down u. a. (3. Modul)

23. >>> 26.05.2019

72h-Stunden-Aktion

Juni

05.06.2019 Vortrag mit Diskussion

Jugendkulturen (K. Farin)

15.06.2019 Boliviensammlung

August

24.08.2019 NEU! Schwierige Eltern-

Gespräche (R. Rohde)

27.08.2019 Vortrag: Wenn Nerven-

sägen an unseren Nerven sägen

(R. Rohde)

September

07.09.2019 Mentales Training für

Kinder und Jugendliche

29.09. >>> 06.10.2019 X-plorer 2019,

Religiöse Freizeit im Chiemgau

Oktober

18.10.2019 Methodentraining

interkulturelle Arbeit

November

14.11.2019 Fachtag: Prävention

sexualisierter Gewalt (G. Braun)

25.11.2019 >>> 26.11. 2019

Workshop: Argumentations- und

Handlungstraining - Gegen

menschenverachtende Einstellungen